

Tür zum Vorschiff aufhalten

Wozu gesammeltes Computer-Equipment doch so alles gut ist!
Jedenfalls haben mir so ein paar Teile geholfen, das kleine, aber lästige Problem des Türoffenhaltens im Vorschiffsbereich zu lösen.

Eine Möglichkeit, die Tür aufzuhalten war immer die, die Tür mit Hilfe einer der Schranktüren so zu beklemmen, dass sie offen bleibt.
Folge: Eine kleine Delle oben in der Schrankkante an der Stelle, an der die Tür gegen den Schrank stößt.

Eine weitere Lösung dieses Problems mit einem Gummistropp war unzuverlässig und umständlich und hatte die gleiche Folge, wie die vorstehend beschriebene Lösung: Eine kleine Delle oben in der Schrankkante. Wollen wir aber nicht!

Ein norwegisches Schwesterschiff, die Turnips, hatte das Problem auch erkannt und so gelöst:

<http://home.online.no/~sthxeb/Turnips/tips.htm#termostat>



Magnethalter aus dem Baumarkt.

So ähnlich habe ich es auch bei uns gebaut. An der schrankseitigen „Wand“ sitzt eine alte, mit Gummi überzogene Eisenkugel aus einer Computermaus, die ich in einen Alu-Rohrhalter gepresst habe.



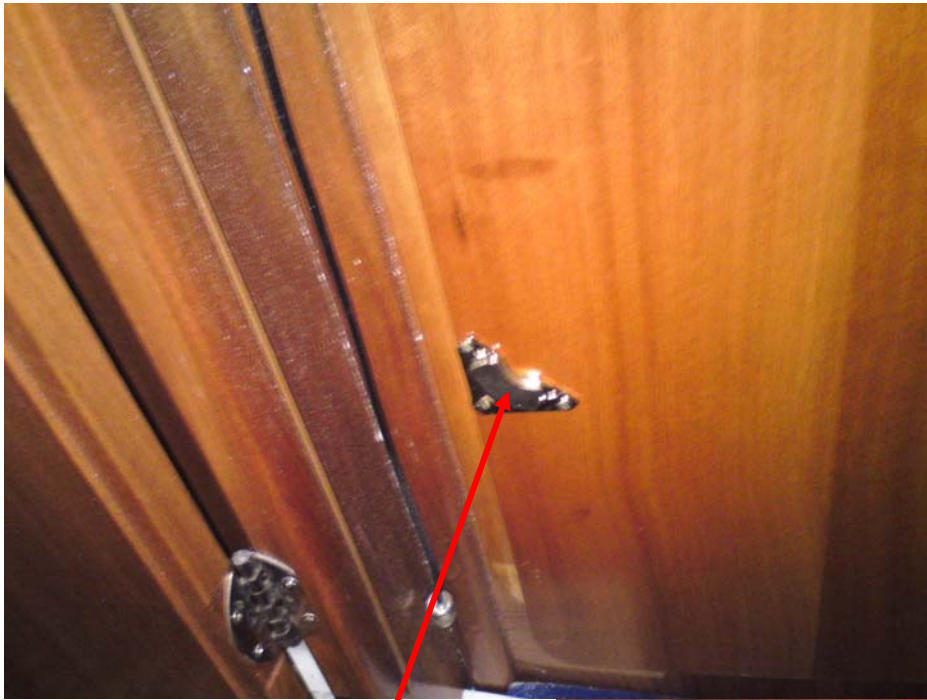
Gummiummantelte Kugel aus einer Computermaus

Das nächste Teil, der Magnet, kommt aus einer alten Computer-Festplatte. Wenn man sich mal die Mühe macht, so eine nicht mehr benötigte Festplatte aufzuschrauben, hat man nicht nur etwas für das Datengeheimnis getan, sondern bekommt auch 2 wirklich starke Magnete, die in der Festplatte den Schreib-Lesekopf in Position gebracht hatten.

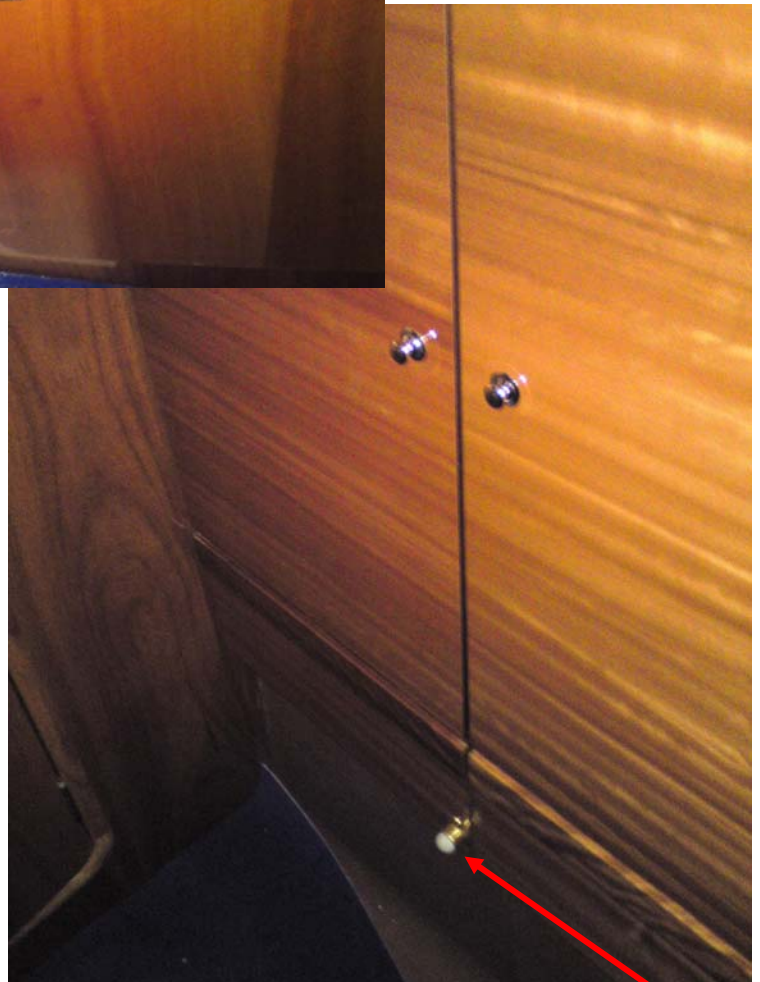


Magnet aus der Festplatte

Dieser Magnet sitzt nun bei uns auf der Confidence mit 2 kleinen Schrauben befestigt an der hinteren Unterseite der Tür. Er ist so stark, dass die geringe Auflagefläche auf der Mausku­gel ausreicht, die Tür sicher aufzuhalten. Und wegen der Gummibeschichtung der Kugel gibt es beim Öffnen **keinerlei Geräusche**, kein Knacken!



Magnet aus einer Festplatte



Das Gegenstück an der Schrankseite: Eine Mausku­gel

